

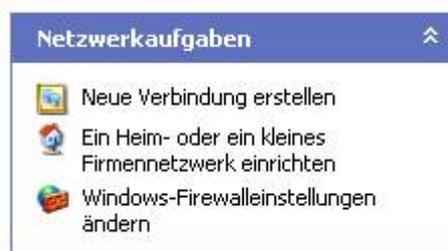
Konfiguration eines VPNs mit Windows XP

Ein VPN, Virtual Private Network, dient zum Übertragen von privaten Nachrichten in einem öffentlichem Netz, wie z.B. dem Internet. Teilnehmer eines VPNs können Daten wie in einem internen LAN austauschen. Die Verbindung wird gewöhnlich verschlüsselt, sodass Datenspieler schlechte Chancen zum Abhören haben.

Ein VPN muss auf zwei Rechnern konfiguriert werden. Einmal auf der Serverseite, das ist der PC, der die Verbindung zur Verfügung stellt, und zum anderen mal auf der Clientseite, der sich über diese Verbindung einwählt. Kommen wir nun zur Konfiguration des VPN, wir fangen Serverseitig an.

Server-Seitige Konfiguration

Um ein VPN einzurichten, braucht man erst eine *Neue Verbindung*. Diese konfigurieren Sie, indem Sie in der Netzwerkverbindung auf *Netzwerkverbindungen anzeigen* klicken, und schließlich links oben, auf dem Menüpunkt *Neue Verbindung erstellen* klicken.



Bestätigen Sie das erste Fenster mit weiter und wählen Sie beim darauf folgenden *Eine Erweiterte Verbindung einrichten*.



Im nächsten Fenster wählen Sie die erste Option *Eingehende Verbindungen zulassen*



Beim nächsten Fenster sind keine Angaben von Nöten, klicken Sie hier einfach auf weiter.



Nun müssen sie VPN-Verbindungen zulassen.



Jetzt muss ein Benutzer angelegt werden. Klicken Sie hierfür auf den Button *Hinzufügen*.



Jetzt geben Sie den Benutzer einen Namen, und ein Kennwort. Alternativ kann auch noch der

Vollständige Name angegeben werden. Der Benutzer, der hier angelegt wird, benötigt der Client später zum verbinden.



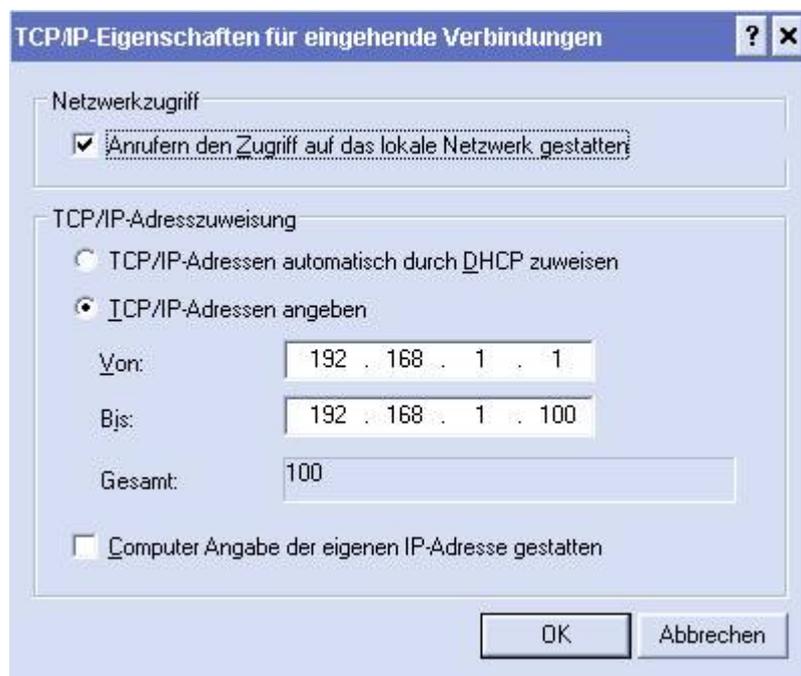
Nachdem der Benutzer angelegt ist, muss er die Verbindung gestattet bekommen. Dies geschieht, indem der Benutzer ein Häkchen bekommt. Dies geschieht meist automatisch, sollte aber noch mal nach kontrolliert werden.



Prinzipiell sind nun die Einstellungen für die Server Seite abgeschlossen. Da aber oft schon Probleme aufgetreten sind, möchten wir hier noch mal schnell die TCP/IP Einstellungen nach konfigurieren.



Es wurde die Erfahrung gemacht, dass wenn diese Einstellung nicht getroffen wird, das VPN nicht über IP sondern nur über IPX hergestellt werden kann. Deshalb legen wir nun den Adressbereich manuell an. Klicken Sie statt der Option *TCP/IP Adressen automatisch durch DHCP zuweisen* die Option *TCP/IP Adressen angeben*. Nun geben Sie einfach den IP Adressraum ein. Sprich die kleinste und höchst mögliche IP-Adresse.



Nun müsste unter den Netzwerkverbindungen, das unten gezeigten Icon erscheinen.

Eingehend



Eingehende Verbindungen
Keine Clients verbunden

Client-Seitige Konfiguration

Nun kommt die Konfiguration des zweiten Rechners dran. Führen Sie diese Schritte **nur** bei den zweiten Rechner aus.

Assistent für neue Verbindungen

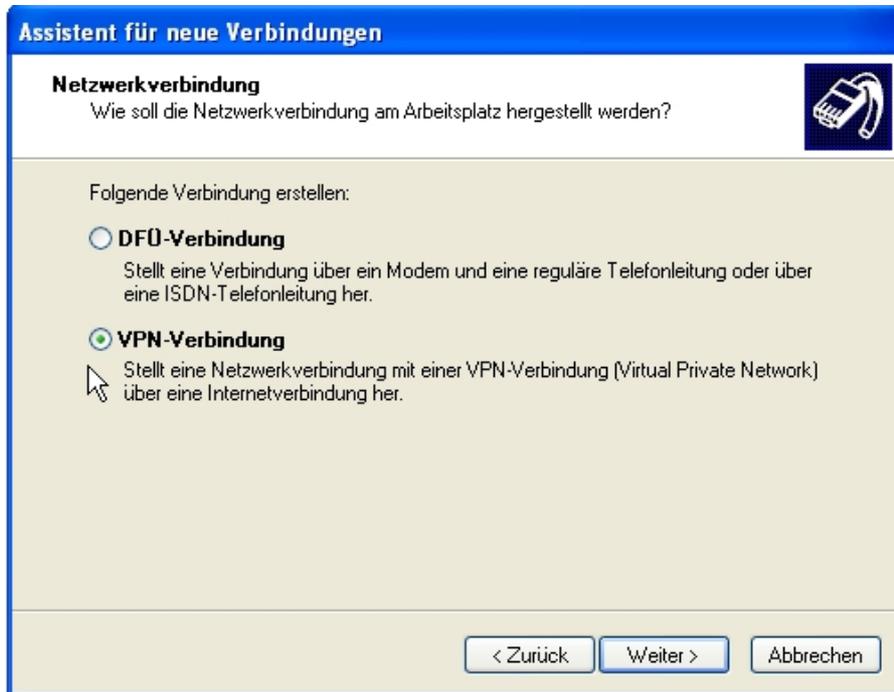
Netzwerkverbindungstyp
Wie möchten Sie vorgehen?



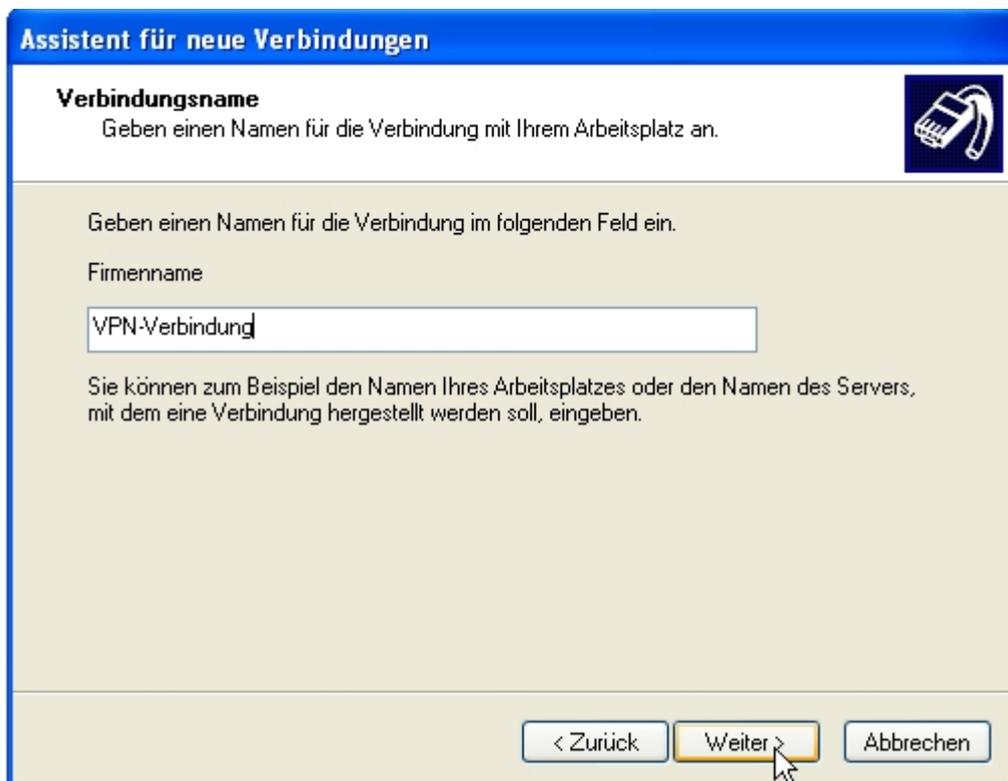
- Verbindung mit dem Internet herstellen**
Stellt eine Verbindung mit dem Internet her, so dass Sie den Browser verwenden und E-Mail lesen können.
- Verbindung mit dem Netzwerk am Arbeitsplatz herstellen**
Stellt eine Verbindung mit einem Firmennetzwerk (über eine DFO- oder VPN-Verbindung) her, so dass Sie von zu Hause oder unterwegs arbeiten können.
- Ein Heim- oder ein kleines Firmennetzwerk einrichten**
Stellt eine Verbindung mit einem bestehenden Heim- oder kleinem Firmennetzwerk her oder richtet eine neue Verbindung ein.
- Eine erweiterte Verbindung einrichten**
Stellt eine direkte Verbindung mit einem anderen Computer über einen seriellen, parallelen oder Infrarotanschluss her oder richtet diesen Computer so ein, dass andere Computer darauf zugreifen können.

< Zurück Weiter > Abbrechen

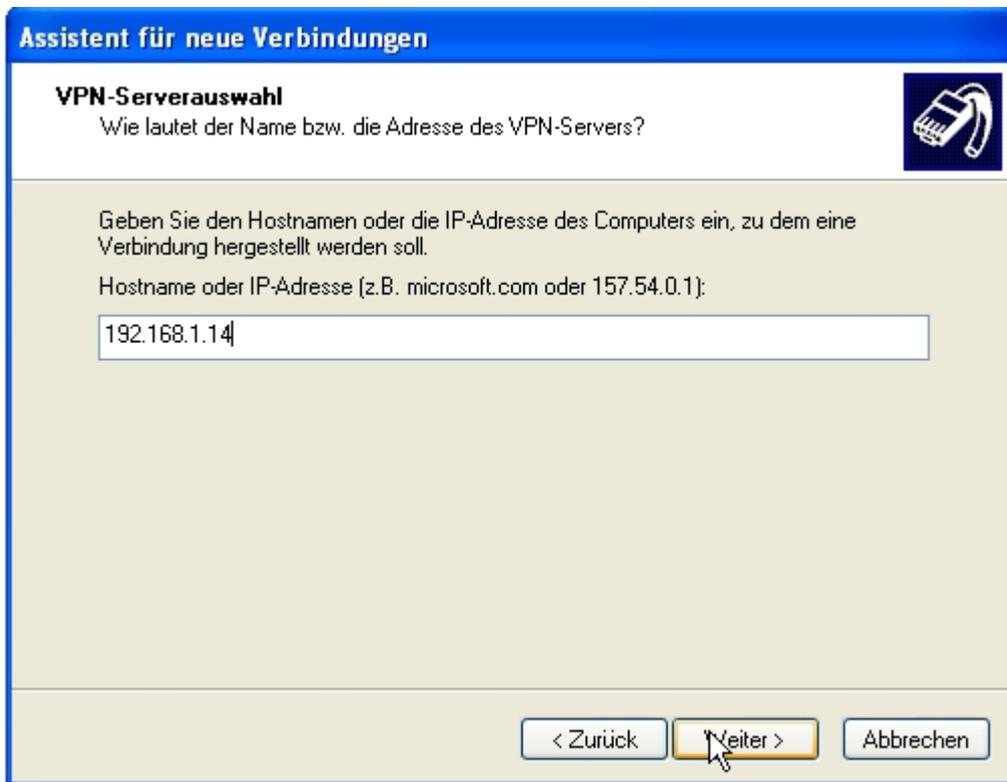
Erstmal muss eine Verbindung hergestellt werden. Klicken Sie deshalb auf den Menüpunkt "Verbindung mit dem Netzwerk am Arbeitsplatz herstellen"



Da wir eine VPN Verbindung erstellt haben, können wir auch nur eine Verbindung per VPN herstellen.



Nun müssen wir der Verbindung noch einen Namen geben. Den Namen können Sie individuell vergeben, in unserem Fall, haben wir die Verbindung einfach VPN-Verbindung genannt.



Nun muss die IP-Adresse des anderen PCS, sprich des "Server-PCs" eingegeben werden.



Nun ist die Konfiguration des VPNs abgeschlossen. Alternativ kann noch ein Verknüpfung auf dem Desktop hergestellt werden, dies ist besonders nützlich, wenn die Verbindung öfters genutzt wird. Sonst findet man die Verbindung in der Netzwerkumgebung.



Nun können Sie die Verbindung per Doppelklick auf die Verknüpfung starten.

Bei erfolgreichem verbinden müsste in der Netzwerkverbindung folgende eingehende Verbindungen anzeigen:



Wichtig!!!

Generell braucht man zwar für einen solchen VPN-Tunnel nicht zwingend einen Router, aber bei einer dauerhaften Verbindung wäre ein Router ratsam. Zu beachten wäre außerdem das nur bestimmte Router eine solche Verbindung aufbauen können, die meist leider auch recht teuer sind. Also informieren Sie sich erst ob Ihr Router auch VPN unterstützt.

Alle Rechte vorbehalten. Jegliche Vervielfältigung oder Weiterverbreitung in jedem Medium in Teilen oder als Ganzes bedarf der schriftlichen Zustimmung des Webmasters von www.easy-network.de. Für die Vollständigkeit und Korrektheit des Angebotes übernimmt der Autor keine Haftung. Für Inhalte externer Seiten, auf die von dem Dokument aus gelinkt wird, übernimmt der Autor keine Verantwortung.

© www.easy-network.de